

Energie-Control Austria  
Mag. Bernhard Painz  
Rudolfsplatz 13a  
1010 Wien

per eMail: [marktregeln@e-control.at](mailto:marktregeln@e-control.at)

Wien, am 16. Mai 2013

**Betrifft: Verordnung der Regulierungskommission der E-Control, zu den Entwürfen der geänderten Allgemeinen Bedingungen des Marktgebietsmanagers und der sonstigen Marktregeln Kapitel 3  
Stellungnahme Industriellenvereinigung**

Die Industriellenvereinigung (IV) dankt der Energie-Control Austria für die Übermittlung des oben zitierten Entwurfes und nimmt dazu wie folgt Stellung:

**Allgemeine Bedingungen des Marktgebietsmanagers**

Artikel 9 Entgelt (für die Strukturierung), sonstiges Entgelt

Die Industriellenvereinigung begrüßt grundsätzlich, dass in Artikel 9 eine abgestufte Festlegung des Strukturierungsbeitrages vorgesehen ist als einen Schritt in die richtige Richtung.

Im Vergleich zu der geltenden Regelung (seit 1/2013) bedeutet dies eine geringfügige Entlastung. Trotzdem ist der Strukturierungsbeitrag eine neu eingeführte Mehrbelastung und es fallen gegenüber 2012 Mehrkosten für die Unternehmen an. Wie bereits in unserer ersten Stellungnahme zur Gas-Marktmodell-Verordnung 2012 vom 20. April 2012 festgehalten, ist insgesamt die Höhe des Strukturierungsbeitrags nicht nachvollziehbar. Dies stellt eine signifikante Verteuerung des Gasbezugs dar, die markttechnisch nicht begründbar scheint. Der Strukturierungsbeitrag sollte daher in dieser Form völlig gestrichen werden. Jedenfalls muss sichergestellt werden, dass es von Seiten der Bilanzgruppenkoordinatoren zu einer verursachergerechten Aufteilung der anfallenden Kosten für die Strukturierung kommt.

Die Industriellenvereinigung dankt für die Möglichkeit zur Stellungnahme und ersucht um Berücksichtigung.

Mit besten Grüßen

Ing. Mag. Peter Koren e.h.  
Vize-Generalsekretär

Mag. Isabella Meran-Waldstein e.h.  
Expertin Energiepolitik